

Pressemitteilung, 11. Juni 2019

Vom 5. bis 6. Juli lädt Wesenberg zum Burgfest ein

Wesenberg(cb). Ein bisschen dauert es noch, bis der Burgverein zum 25. Burgfest einlädt. Und das ist gut so. Denn bevor raue Gesellen in mittelalterlicher Rüstung von dem historischen Gelände Besitz ergreifen, gibt es noch jede Menge zu tun. Erste Gäste empfangen die Organisatoren aber dennoch. Sie luden Linda Krüger und Julia Asmuth von der Wesenberger Geschäftsstelle der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zu einem Rundgang über das Gelände ein. Die beiden kamen nicht mit leeren Händen, sondern brachten finanzielle Unterstützung für die Burgleute mit. Das Fest hat sich über die Jahre einen guten Namen in der Region gemacht. „Auch in diesem Jahr rechnen wir mit etwa 3.000 Gästen“, so Axel Hirsch, der Vorsitzende des Burgvereins. Das Programm ist vielfältig. Los geht

es am 5.7. um 18 Uhr mit dem Nachwächterrundgang, aber auch das historische Schauspiel erwarten die Fans schon jetzt mit Spannung. Musikalisch wird eine Vielfalt erreicht, die es nicht alle Tage gibt: so geben Chöre, ein DJ, mittelalterliche Musik und Blasmusiker dem Burgfest ihre ganz eigene Note. „Es soll ein Fest von Wesenbergern für Wesenberger und ihre Gäste sein“, sagt Helmut Hamp, der zu den Gründungsmitgliedern des Burgvereins gehört. Aus seiner Feder stammt auch dieses Jahr das Schauspiel. Worum es geht, wird aber noch nicht verraten. Wer ein bisschen voraus planen möchte, findet das komplette Programm ab der nächsten Woche unter www.burgverein-wesenberg.de.



1 Foto / Bildtext: Julia Asmuth und Linda Krüger von der Sparkasse (2.u.3.v.l.) übergaben an Dagmar Hirsch, Helmut Hamp, Axel Hirsch, Wolfram Spieß und Klaus Düe, vom Burgverein (v.l.n.r.) einen Scheck für das Burgfest. (Foto: Carola Biermann)